

GKV-Bündnis für  
**GESUNDHEIT**

# FÖRDERANGEBOT FÜR DEN KOMMUNALEN STRUKTURAUFBAU

---

Essen, 7. März 2019

## **Gesundheitsförderliche Steuerungsstrukturen in der Kommune dienen...**

- der Identifikation gesundheitsförderlicher Bedarfe.
- der zielgerichteten Maßnahmenplanung.
- der integrierten Gesundheitsförderung und Prävention.

## **Mit Hilfe der Förderung sollen...**

- Handlungsstrategien zur Prävention und Gesundheitsförderung (weiter-)entwickelt,
- Vernetzungsprozesse auf- bzw. ausgebaut und
- lokale Gesundheitsgremien implementiert werden.

Mit Auslaufen der Förderung hat die Kommune folgendes umgesetzt:

- Ressort- und trägerübergreifende **Steuerungsstrukturen** sind **(weiter-)entwickelt**.
- Der Prozess der **Strategieentwicklung** ist **abgeschlossen**.
- Verfügbare **Ressourcen** sind definiert und in die Strategie **eingebunden**.
- Die **Wissensbasis** zu den Bedarfen in den Lebenswelten und der vulnerablen Zielgruppen ist **verbessert**.
- **Strategien** und **Ziele** sind **partizipativ** mit den Menschen in den Lebenswelten **abgestimmt**.
- **Handlungsbedarfe** und **Schwerpunkte** für konkrete Lebenswelten und Zielgruppen wurden abgeleitet, entsprechende **Maßnahmen** sind hinterlegt.

# Antragsberechtigte Kommunen

- 185 Kreise/Landkreise und kreisfreie Städte bundesweit
- Sonderregelungen\*

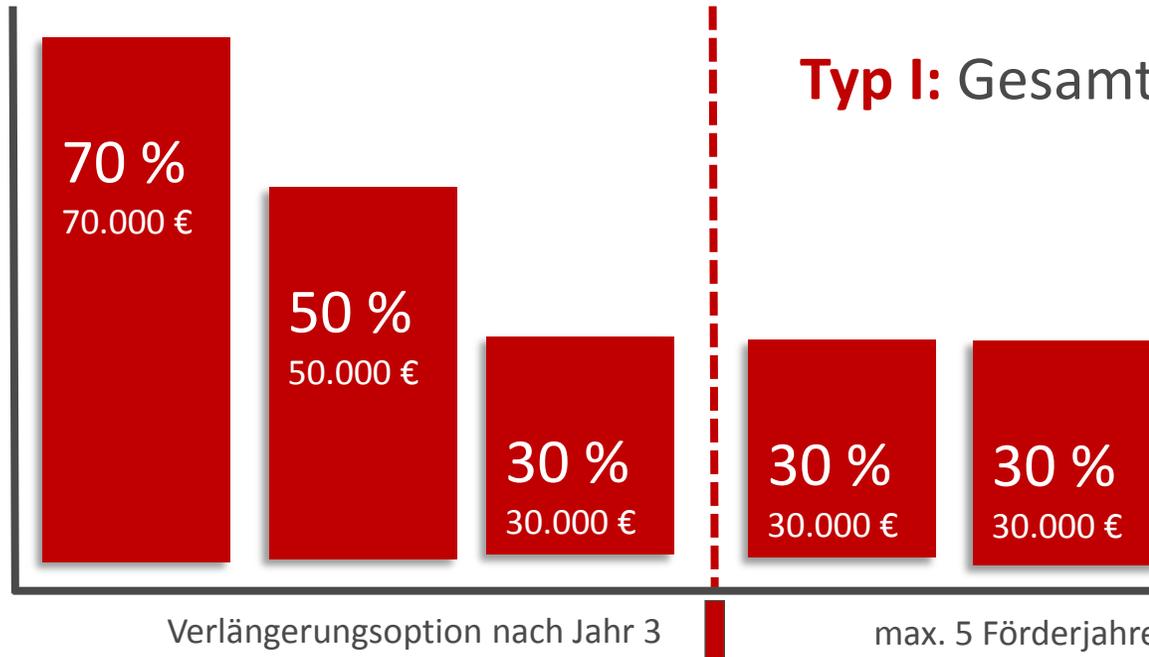


- Basis für die Auswahl: GISD\*\*  
**Typ I:** 4. Quintil Bundesbezug/5. Quintil Landesbezug  
**Typ II:** 5. Quintil Bundesbezug

\*\* GISD = German Index of Socioeconomic Deprivation des Robert Koch-Instituts (RKI)  
[https://lekroll.github.io/GISD/Update\\_2018](https://lekroll.github.io/GISD/Update_2018)

# Degressive Förderung über maximal fünf Jahre

% an den  
Gesamt-  
projektkosten,  
max. Betrag in €



**Typ I:** Gesamtsumme max. 210.000 Euro/5 Jahre

**Typ II:** 80% / 60% / 40% / 40% / 30%

Gesamtsumme max. 250.000 Euro/5 Jahre

-  **1. Antragsberechtigung** prüfen
-  **2. Vollständige Unterlagen einreichen:** Alle Informationen & Formulare unter [www.gkv-buendnis.de/foerderprogramm](http://www.gkv-buendnis.de/foerderprogramm)
-  **3. Fragen?** Der Projektträger Jülich beantwortet sie!

<b>Dr. Marc Kirschner</b>	<b>Dr. Gisela Miczka</b>
Tel. 02461 61-6863	Tel. 02461 61-2716
<a href="mailto:m.kirschner@fz-juelich.de">m.kirschner@fz-juelich.de</a>	<a href="mailto:g.miczka@fz-juelich.de">g.miczka@fz-juelich.de</a>

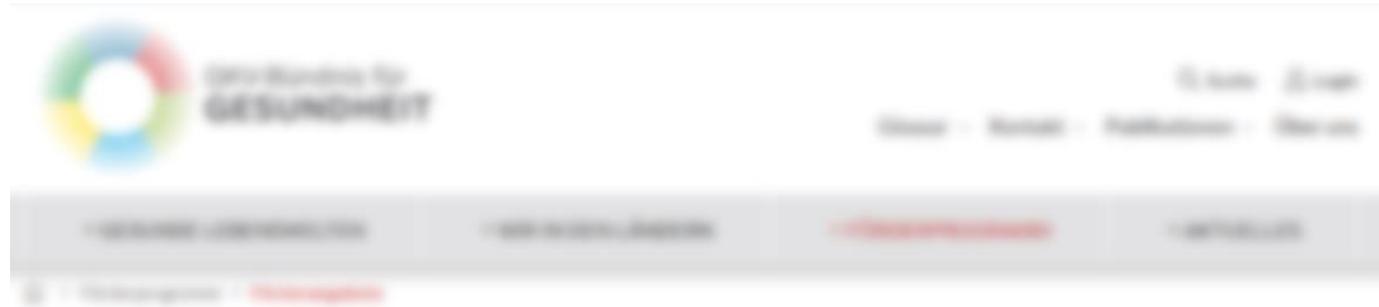
# Abgrenzung zum Projekt „Verzahnung von Arbeits- und Gesundheitsförderung im Setting Kommune“

---



- Förderprogramm und Projekt sind unabhängig voneinander und werden parallel finanziert
- Förderprogramm dient der Strukturförderung, im Projekt werden GKV-seitige Maßnahmen für die Zielgruppe eingebracht
- Hauptadressat und antragsberechtigt im Förderprogramm sind die obersten Ebenen in der Kommune, im Projekt sind es Jobcenter und Arbeitsagentur

# Zeit für Ihre Fragen!

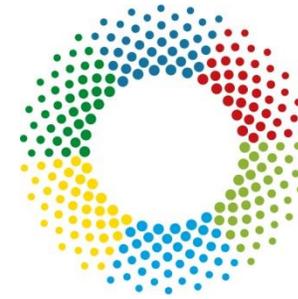


[www.gkv-buendnis.de/foerderprogramm](http://www.gkv-buendnis.de/foerderprogramm)

## Kommunales Förderprogramm

Mit dem kommunalen Förderprogramm des GKV-Bündnisses für Gesundheit ergänzen die gesetzlichen Krankenkassen die kommunalen Gesundheitsförderungsmaßnahmen. Ein zentraler Bestandteil ist die Unterstützung der kommunalen Prävention und Gesundheitsförderung sowie die Förderung gesundheitlicher Chancengleichheit zu Gunsten der Person mit einer besonderen gesundheitlichen Situation und der Unterstützung von Kommunen bei der Umsetzung von Gesundheitsförderungsmaßnahmen. Darüber hinaus sollen insbesondere vulnerable Zielgruppen stärker einbezogen und gesundheitliche Barrieren und gesundheitliche Ungleichheiten identifiziert werden.





GKV-Bündnis für  
**GESUNDHEIT**

# VIELEN DANK FÜR IHR INTERESSE!

Claus Bockermann, KNAPPSCHAFT Bochum, [praevention@knappschaft.de](mailto:praevention@knappschaft.de)

Gefördert durch die BZgA im Auftrag und mit Mitteln der gesetzlichen Krankenkassen nach § 20a SGB V



Bildquellen der Bündnis-Bilder (Start- und Schlussfolie):  
Tobias Vollmer/<http://tobiasvollmer.de>